studirt zu haben. Nach ihm hat die Maske der Larve von Agrion p. 71 „a single projection on the upper edge of the mentum", die von Lestes p. 77 „a double projection", die von Calopteryx p. 78 „a triangular excision at the tip, terminating in two points". Die Larven der übrigen Aeschna und Libellula p. 80 werden zusammen kurz erwähnt. Was er unter dem Worte projection versteht, ist mir unklar geblieben. Eine sorgfältige Zusammenstellung über die Libellenlarven finden wir in Burmeisters Handbuch, woselbst auch die bisher unbekannten Gomphus-Larven Tom. II. p. 831 beschrieben werden, ein gleiches gilt von Westwoods Introduct. II. p. 38, woselbst bei fleissiger Benutzung des vorhandenen Materials eine Abbildung der Larve von Lib. depressa und Calopteryx virgo (letztere fälschlich ohne Nebenaugen) gegeben wird. Die recht reichhaltige Literatur über die Anatomie und namentlich über den Darmkanal und die Athmungsorgane der Libellen-Larven werde ich an der betreffenden Stelle anführen. Beiläufig mag hier Lherminiers (Annal. soc. Entom. Franc. 1837 tom. VI. p. 497) Beobachtung Platz finden; dass Libellen-Nymphen, wenn sie auf Guadeloupe von Pferden, Maulthieren und Rindern verschluckt werden, tödtliche Magen-Entzündungen veranlassen. Es erscheint diese Nachricht etwas abentheuerlich, wenigstens ist es mir nicht bekannt, dass in Europa je ähnliche Zufälle beobachtet seien, und doch mögen unsere Gewässer nicht ärmer an Libellen-Larven sein, als die von Guadeloupe. — Abbildungen der Larven-Typen nebst einer Uebersicht der älteren englischen Literatur finden sich bei Evans British Libellulinae. London 1845.

(Fortsetzung folgt.)

Coniophagus humeralis,

beschrieben in der Febr.-No. dieses Jahrgangs

wurde mir von meinem Freunde Herrn Mink in Crefeld vor einiger Zeit zur Begutachtung mitgetheilt, aber leider habe ich erst jetzt Zeit und Gelegenheit gefunden, mich zu überzeugen, dass der Käfer ein bereits beschriebener ist, nämlich Sphindus Gyllenhali Chevrol. Jedenfalls bleibt Herrn Mink das anerkennenswerthe Verdienst, dieser bisher zweifelhaften (erst hinter die Bostrichen, dann in die freigemeindliche Section incertae sedis verwiesenen) Gattung hinter Anobium einen festen, m. Erachtens passenden Platz angewiesen zu haben.

Berlin, im März.

G. Kraatz.

Wenige Tage später als vorstehende Berichtigung ging eine gleiche von Herrn Bürgermeister von Heyden ein, aus welcher ich nachzutragen habe, „dass Chevrolat die von Megerle vorgeschlagne Gattung Sphindus in Silbermann's Revue entomologique tom. I., 1833 beschrieben und abgebildet hat, dass die Hintertarsen nur viergliedrig sind, und dass das Thier unter den von Herrn Mink angegebenen Verhältnissen auch bei Frankfurt am Main in der an altem Kieferholz wachsenden Pilzart Lycogala miniata Pers. vorkommt."

C. A. D.

Berichtigungen zum
Catalogus coleopterorum Europae.
Vierte Auflage. Berlin 1852.

Von **C. A. Dohrn.**

(Fortsetzung.)

Seite	1.	Col.	3.	lies	Cym. vaporariorum	statt	vaporarorium
„	2.	„	3.	„	Brach. mutilatus	„	mutillatus
„	3.	„	3.	„	Ditom. baeticus Rambur	„	Rambius
„	3.	„	3.	„	Apot. ruficollis Pecchioli	„	Pechioli
„	4.	„	1.	„	Proc. scabrosus	„	scahrosns
„	5.	„	2.	„	Nebr. Kratteri	„	Krateri
„	7.	„	3.	„	Anchom. angustatus	„	angnstatus
„	10.	„	2.	„	Lirus und Liocnemis	„	Leirus u. Leiocnemis
„	10.	„	3.	„	Anisodactylus	„	Anisodactyius
„	11.	„	2.	„	Harp. hypocrita	„	hyocrita
„	13.	„	1.	„	Bemb. Felixianum	„	felixanum
„	13.	„	3.	„	„ Dejeanii	„	Dejeani
„	14.	„	2.	„	Hydat. Hübneri	„	Hybneri
„	14.	„	3.	„	Colymb. dolabratus	„	dolobratus
„	28.	„	2.	„	Stenus bifoveolatus	„	bifaveoletus
„	29.	„	1.	„	Oxytelus terrestris	„	terrestis
„	31.	„	3.	„	Hist. helluo Truqui	„	Trucqui
„	36.	„	1.	„	Aglenus brunneus	„	brnnneus
„	36.	„	2.	„	Rhyssodes	„	Rhysodes
„	40.	„	2.	„	Ceton. speciosissima	„	spesiosissima
„	46.	„	3.	„	Tharrops	„	Tharops
„	59.	„	1.	„	Phal. hemisphaerica	„	hemispherica
„	61.	„	1.	„	Hymenophorus	„	Hymenorus
„	62.	„	3.	„	Anth. Rodriguii	„	Rodrigiui
„	73.	„	3.	„	Otiorh. ragusensis	„	rhacusensis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Coniphagus humeralis, 106-107